

Fahrradstraße Klingenwiesenweg und Radweg Satteldorf-Ellrichshausen

Mehr als zwei Millionen Euro Förderung

Gute Nachrichten hatte Bürgermeister Thomas Haas in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats zu verkünden: Für den Bau der Fahrradstraße Klingenwiesenweg in Satteldorf erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von rund 1,15 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln, für den Bau des Radwegs von Satteldorf nach Ellrichshausen knapp eine Million Euro. Darüber hinaus gehen die Arbeiten, und das ist eine weitere gute Nachricht, zügig voran – sichtbar vor allem bei letztgenanntem Radweg. Denn hier wurde vergangene Woche asphaltiert.

Bereits im Juni 2024 hatte der Gemeinderat grünes Licht für die Umsetzung des Radwegs zwischen Satteldorf und Ellrichshausen gegeben, die Trasse verläuft weitgehend parallel zur Kreisstraße K 2504. Insgesamt wird der neue Radweg rund 5,3 Kilometer lang sein, wobei er teils über bestehende Wege führen wird – neu gebaut wurden nun rund 0,7 Kilometer.

Einer der nächsten Schritte ist die Installation einer sogenannten Lückenampel an der Bahnunterführung am Ortseingang Ellrichshausens. Sie regelt den Verkehr einseitig mit Dauergrün in Fahrtrichtung Satteldorf; die Gegenrichtung wird über eine Induktionsschleife freigegeben. Die Ampelanlage soll von Anfang bis Mitte August installiert werden, die Unterführung ist in diesem Zeitraum gesperrt. Die Gesamtkosten des Radwegs belaufen sich auf rund 1,17 Millionen Euro. „Mit Fertigstellung des Radwegs schließen wir eine entscheidende Lücke und schaffen endlich eine sichere Verbindung zwischen Ellrichshausen, Gröningen und Satteldorf für unsere Bürgerinnen und Bürger“, so Bürgermeister Haas. Bis Ende des Jahres soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Ebenso zügig gehen die Arbeiten an der ersten gebauten Fahrradstraße im Landkreis Schwäbisch Hall, im Klingenwiesenweg, voran. Ziel hier ist es, den Radverkehr sicherer und attraktiver zu gestalten und ihn künftig von der stark frequentierten K 2659 auf eine deutlich ruhigere Strecke zu verlagern. Kürzlich wurde hier der Boden stabilisiert, mit den Randeinfassungen soll noch diese Woche begonnen werden. Auch die Arbeiten an der Fahrradstraße sollen bis Ende des Jahres erledigt sein, die Kosten werden auf rund 1,5 Millionen Euro geschätzt.